



Öffentliche Bekanntmachung

**Antrag der Gemeinde Mörlenbach,
Rathausplatz 1, 69509 Mörlenbach:**

**Festsetzung des Wasserschutzgebietes
für die Trinkwassergewinnungsanlagen
Brunnen „Ober-Mumbach I und II“ in
den Gemarkungen Ober-Mumbach und
Rohrbach der Gemeinde Mörlenbach**

Stand: 9. März 2026

Die Gemeinde Mörlenbach hat gemäß §§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2026 (BGBl. I S. 4) und des § 33 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475) für die Trinkwassergewinnungsanlagen Brunnen „Ober-Mumbach I“ und „Ober-Mumbach II“ die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, in den Gemarkungen Ober-Mumbach sowie Rohrbach, der Gemeinde Mörlenbach, Landkreis Bergstraße beantragt.

Folgende Gemarkungen sind vom Wasserschutzgebiet vollständig oder teilweise betroffen:

Ober-Mumbach und Rohrbach der Gemeinde Mörlenbach, Kreis Bergstraße.



Über das Wasserschutzgebiet und die Schutzzonen geben die Unterlagen nebst Plänen detaillierte Informationen.

Der Verordnungsentwurf mit den dazugehörigen Plänen, aus denen die betroffenen Grundstücke und die genauen Grenzen der einzelnen Schutzzonen zu erkennen sind, sowie das hydrogeologische Gutachten liegen in der Zeit

vom 09.03.2026 bis 08.05.2026

während der Dienststunden beim

Gemeindevorstand der Gemeinde Mörlenbach
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach

zur Einsicht aus.

Bedenken sowie Anregungen können bis einschließlich **08.06.2026** schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim

Regierungspräsidium Darmstadt
- Obere Wasserbehörde –
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt

sowie beim

Gemeindevorstand der Gemeinde Mörlenbach
Rathausplatz 1
69509 Mörlenbach

unter Angabe des Az. **0029-IV-Da 41.1-79.j.04.31-00005#2020-00002** vorgebracht werden.

Soweit ein Erörterungstermin erforderlich sein sollte, werden die Behörden, die Antragstellerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Termin rechtzeitig benachrichtigt.



Wegen etwaiger Entschädigungsansprüche wird auf die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere §§ 52 Abs. 4 und 5, 96 und 99 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert am 9. Januar 2026 (BGBl. I S. 4) und auf die §§ 34 und 61 Hessisches Wassergesetz (HWG) vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert am 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473, 475) verwiesen.

Darmstadt, den 9. März 2026

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung IV / Da Umwelt

Aktenzeichen: 0029-IV-Da 41.1-79.j.04.31-00005#2020-00002